

# Inhaltsverzeichnis

<i>Danksagung</i>	V
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XV

## ERSTER TEIL: GRUNDLAGEN

<i>Erstes Kapitel: Sachliche Grundlegung: Probleme und Methoden</i>	3
A) Problemstellung	3
B) Forschungsstand	5
C) Methode und Fragestellungen	7
I. Kriminalisierung	7
II. Kontinuität	7
III. Gesetzesbestimmtheit	8
IV. Symbolstrafrecht	9
D) Darstellungsweise	9
<i>Zweites Kapitel: Historische Grundlegung: Deutsches Partikularrecht</i>	11
A) Ausgangslage	11
B) Gesetzliche Vorläufer der Volksverhetzungsvorschrift	12
I. Vorläufer im deutschen Recht	12
II. Französische Vorbilder	15
C) Rahmenvorgaben des Deutschen Bundes	17
D) Partikularstrafgesetzgebung des 19. Jahrhunderts	18
I. Merkmale und Systematik im Überblick	18
1. Auf Religionsgemeinschaften beschränkte Antihetzebestimmungen	19
2. Allgemeinere Antihetzerregelungen	20
3. Rechtsordnungen ohne Regelung	22

II. Der Haß- und Verachtungparagraph des PrStGB .....	22
1. Gesetzgebungsgeschichte des § 100 PrStGB .....	23
2. Tatbestand .....	27
a) Tathandlung .....	27
b) Gegenstand der Anreizung: „Angehörige des Staates“ ...	28
c) Gefährdung des öffentlichen Friedens .....	29
d) Subjektive Erfordernisse / Schuld .....	30
3. Rechtsfolgen .....	31
III. Außerpreußische Partikularrechte .....	32
1. Tatbestand .....	32
2. Rechtsfolge .....	33
IV. Vorverlagerung der Strafbarkeit gegenüber dem Gemeinen Recht .....	34
V. Rechtsnatur .....	36
E) Résumé .....	37

## ZWEITER TEIL: ENTWICKLUNG SEIT 1870

<i>Drittes Kapitel: Reichsstrafgesetzbuch</i> .....	43
A) Entwicklung eines einheitlichen deutschen Strafrechts .....	43
B) Der Entwurf Friedberg (Erster Entwurf vom Juli 1869) .....	45
C) Reaktionen auf den Entwurf Friedberg .....	47
D) Beratungen der Bundesratskommission .....	52
E) Zweiter Entwurf (Dezember 1869) und Reichstagsvorlage .....	53
F) Reaktionen auf § 130 des Reichsstrafgesetzbuchs .....	56
G) Résumé .....	57
<i>Viertes Kapitel: Reformen und Reformversuche     bis zum Beginn der Strafrechtsreform</i> .....	59
A) § 130 RStGB als Werkzeug der Sozialistengesetzgebung .....	59
I. Zulässigkeit nichtrichterlicher Beschlagnahme .....	59

II. Die Strafgesetznovelle vom 26. Februar 1876 .....	61
III. Das „Sozialistengesetz“ vom 21. Oktober 1878.....	67
1. Erster und zweiter Entwurf.....	67
2. Ersatzregelungen anstelle des Sozialistengesetzes .....	71
IV. Die Umsturzvorlage vom 5. Dezember 1894 .....	73
B) „Klassenjustiz“ – Vorwurf einseitiger Anwendung des § 130 RStGB .....	77
I. Der Änderungsantrag vom 14. März 1906 .....	78
II. „Tagtägliche“ Tendenzprozesse gegen Sozialdemokraten? .....	82
C) Résumé .....	88
<i>Fünftes Kapitel: Beginn der Strafrechtsreform</i> .....	91
A) Vorarbeiten zur deutschen Strafrechtsreform.....	91
B) Vorentwurf .....	94
C) Resonanz auf den Vorentwurf: Kritik und Gegenentwurf.....	97
I. Reaktionen der Bundesregierungen und der Öffentlichkeit.....	97
II. Gegenentwurf .....	98
D) Die Kommissionsentwürfe von 1913 und 1919 .....	99
I. Erste Lesung (KE 1913 I).....	100
II. Zweite Lesung und endgültige Redaktion (KE 1913 II und III) .....	102
III. Entwurf von 1919 .....	105
E) Résumé .....	108
<i>Sechstes Kapitel: Weimarer Republik –</i> <i>Versuche der Verschmelzung der §§ 111 und 130 RStGB</i> .....	110
A) Der Fortgang der Strafrechtsreform .....	110
I. Die Entwürfe von 1922 und 1924/1925.....	110
1. Der Entwurf von 1922 (Radbruch'scher Entwurf) .....	110
2. Der Entwurf 1924/25 (Reichsratsvorlage).....	112
3. Reaktionen auf das Aufgehen des § 130 RStGB in der öffentlichen Aufforderung zu Straftaten.....	114

II. Das Verhältnis beider Tathandlungen	
in den weiteren Entwürfen.....	115
1. Die Reichstagsvorlage (E 1927).....	116
2. Der sogenannte Entwurf Kahl (E 1930) .....	117
B) Maßnahmen zum Schutz des inneren Friedens .....	120
C) Résumé .....	122
<i>Siebentes Kapitel: Zeit des Nationalsozialismus – Volksverhetzung</i> .....	124
A) Fortgesetzte Maßnahmen gegen die Beunruhigung des Volkes .....	124
B) Wiederaufnahme der Strafrechtsreform .....	125
I. Nationalsozialistische Reformkonzeptionen:	
Die Denkschrift Kerrls und	
die „Nationalsozialistische(n) Leitsätze“ .....	125
II. Entwurf erster Lesung (1933/34).....	128
III. Entwurf zweiter Lesung (1935/36).....	132
1. Volksverhetzung und Kanzelmißbrauch.....	132
2. Ausnahmen von der Strafverfolgung	
wegen Volksverhetzung .....	134
a) Prozessuale Ausnahmen im Entwurf von 1936.....	134
b) Materiellrechtlich-faktische Ausnahmen	
beim geltenden § 130 RStGB.....	136
3. Kollektivbeleidigung .....	141
IV. Beratungen des Entwurfs im Reichskabinett	
und deren Scheitern .....	142
1. Entwurf vom Dezember 1936.....	142
2. Der Entwurf von 1939 als letzter Inkraftsetzungsversuch .....	146
C) Résumé .....	146
<i>Achtes Kapitel: Reformdiskussion und Gesetzgebung nach 1945</i> .....	151
A) Gesetzgeberische Reaktionen auf die antisemitische Hetze:	
Vom Klassenkampf- zum Volksverhetzungsverbot .....	151
I. Landesgesetzliche Vorläufer .....	151

II. Strafrechtliche Novellen der Fünfziger Jahre .....	152
1. Die Entwürfe von 1950 .....	154
2. Die nächsten Strafrechtsänderungsgesetze .....	158
3. Entwurf eines Gesetzes gegen Volksverhetzung vom 21. Januar 1959.....	160
III. Das Sechste Strafrechtsänderungsgesetz vom 30. Juni 1960.....	162
IV. Bedenken gegenüber einer Änderung des § 130 StGB.....	166
1. Bedenken allgemeiner Natur .....	166
2. Konkrete Bedenken .....	168
a) Geschützter Personenkreis .....	168
b) Tathandlungen.....	171
c) Eignung zur Friedensstörung .....	172
B) Gang der Gesamtreform in den Fünfziger und Sechziger Jahren: Die Beratungen der Großen Strafrechtskommission .....	173
I. Die zwei Entwürfe von 1959.....	174
1. Entwurf 1959 I .....	175
2. Entwurf 1959 II.....	177
II. Die Entwürfe der Jahre 1960 und 1962 .....	182
C) Der Alternativentwurf .....	184
D) Entwicklung in den Siebzigerjahren.....	185
E) Résumé.....	186

### *Neuntes Kapitel: Reformüberlegungen und deren Realisierung*

<i>seit den Achtzigerjahren –</i> <i>Strafrecht gegen rechtsextreme Äußerungen.....</i>	189
A) Erweiterung des Volksverhetzungsverbots.....	190
I. Erweiterung des § 130 StGB auf andere Herabwürdigungen und Inkorporierung des Rassenhaßverbots (§ 131) .....	190
II. Aufnahme des ausdrücklichen Verbots der Holocaustleugnung.....	194
1. Frühere Überlegungen zur Sanktionierung der Völkermordleugnung.....	195

a) Verbot der Leugnung des NS-Völkermords.....	196
b) Verbot der Leugnung auch von Völkermorden an Deutschen .....	197
c) Kritik am strafrechtlichen Schutz historischer Tatsachen.....	199
d) Verfahrensrechtlicher Mittelweg.....	201
2. Gesetzliche Umsetzung als eigenständiger Tatbestand durch das Verbrechensbekämpfungsgesetz 1994 .....	205
a) Beschlußempfehlung des Rechtsausschusses.....	206
b) Parlamentarische Verabschiedung .....	207
B) Die versamlungsrechtsbezogene Erweiterung 2005 .....	209
I. Die Sachverständigendiskussion .....	211
II. Abschließende Beratung.....	217
C) Anderweitige Änderungen und jüngste Vorschläge .....	220
I. Der Gruppenbegriff im Lichte des Antidiskriminierungsgesetzes.....	221
II. Verstärkte Bekämpfung extremistischer Taten .....	222
III. Europaweite Vereinheitlichung .....	223
D) Résumé .....	225

### DRITTER TEIL:

#### ZUSAMMENFASSUNG UND WÜRDIGUNG

<i>Zehntes Kapitel: Zusammenfassung und Würdigung</i> .....	233
A) Zusammenfassung .....	233
I. Allgemein .....	233
II. Tathandlungen .....	237
III. Gefährdung des öffentlichen Friedens.....	239
IV. Geschützte Personengruppen.....	243
B) Würdigung.....	245
I. Kriminalisierung .....	245

1. Ausweitung und Fragmentisierung.....	245
2. Zeitpunkte und Wechselwirkungen .....	250
II. Kontinuität.....	252
1. Gesetzgebung und Rechtsprechung.....	252
a) Kontinuitätslinien bis zur Änderung 1960 .....	252
b) Kontinuitätslinien über 1960 hinaus .....	253
2. Reformpläne .....	256
III. Gesetzesbestimmtheit und Verfassungsmäßigkeit.....	257
IV. Hinwendung zum symbolischen Strafrecht? .....	264
V. Das Rechtsgut des § 130 StGB als Basis rechtspolitischer Betrachtung.....	270
1. Friedensgefährdende Hetze .....	273
2. Medienverbreitungstatbestand.....	278
3. Auschwitzleugnungstatbestand .....	279
4. Verherrlichung der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft.....	283
VI. Ausblick .....	285

## ANHANG

Anhang 1: Entwurfsfassungen .....	291
Anhang 2: Entwicklung des § 130 StGB seit 1870 .....	301
Anhang 3: Quellenverzeichnis .....	304
Anhang 4: Literaturverzeichnis.....	313